

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>13</b>
-------------------	-----------

## *Erster Teil*

### **Die Zeit der konstitutionellen Monarchie**

<b>A. Der Sinngehalt der Gegenzeichnung</b>	<b>14</b>
I. Vorfragen — Geschichtliche Wurzeln der konstitutionellen Bestimmungen über die Gegenzeichnung	14
II. Die Gegenzeichnung als Ausdruck der Ministerverantwortlichkeit	15
1. Die französische Verfassung von 1791	15
a) Die Gegenzeichnung als Mittel zur Herstellung der Ministerverantwortlichkeit im Montesquieuschen System der Gewaltenteilung	15
b) Fehlender Einfluß Rousseaus	17
c) Fehlender Einfluß des englischen Staatsrechts	17
2. Die Konsultatsverfassung des Jahres 1799 und ihre Vorgängerinnen	19
3. Die Charte (1814)	21
4. Die belgische Verfassung	21
5. Die deutschen Repräsentativverfassungen	22
a) Die deutsche Verfassungsgesetzgebung unter dem Eindruck französischer Texte	22
b) Entwicklungen in der deutschen Wissenschaft des Staatsrechts	24
aa) Von der formgebundenen Gegenzeichnung zur formlosen Billigung	24
bb) Die Gegenzeichnung als Beweismittel	26
cc) Die Gegenzeichnung als eigentümlicher Ausdruck der Verantwortlichkeit für Handlungen des Souveräns	26
III. Die Gegenzeichnung als Voraussetzung für die Rechtmäßigkeit der monarchischen Regierungshandlung	27
1. Die notwendige Verbindung von Gegenzeichnung und Rechtmäßigkeit monarchischer Anordnungen — Die deutschen Verfassungen als Spiegelbilder ausländischer Vorbilder	27

2. Die sachliche Bedeutungslosigkeit des Unterschieds zwischen Vollziehbarkeit und Gültigkeit .....	29
IV. Die Gegenzeichnung als Beglaubigung der Unterschrift des Landesherrn .....	31
B. Der Geltungsbereich der Gegenzeichnung .....	31
I. Das protestantische Kirchenregiment .....	32
II. Das Militärwesen .....	32
1. Die Verfassungspraxis .....	32
2. Die Haltung der Rechtswissenschaft .....	34
III. Weitere Grenzgebiete der Gegenzeichnung .....	36
C. Ministerverantwortlichkeit für Recht- und Zweckmäßigkeit .....	37
D. Formen der Ministerverantwortlichkeit .....	39
I. Der französische Weg zur parlamentarischen Verantwortlichkeit .....	39
II. Das deutsche Beharren auf der gerichtsförmigen Verantwortlichkeit .....	42
III. Deutsche Vorformen parlamentarischer Verantwortlichkeit .....	45
E. Die Bedeutung der Gegenzeichnung im deutschen Konstitutionalismus .....	47
I. Grundsätzliche Erwägungen über die Auswirkung der mangelhaften Bedeutung des Ministeranklageverfahrens .....	47
II. Die Entwicklung in Frankreich: zögernde Parlamentarisierung der Regierung .....	47
III. Die Entwicklung in Belgien: die Gegenzeichnung als Fessel des Königs .....	48
IV. Der Einfluß der Theorien Constants auf die Stellung des Königtums in Belgien und Frankreich .....	49
V. Die Entwicklung in Deutschland: die Erfüllung des konstitutionellen Zwecks der Gegenzeichnung im Widerstreit zwischen Regierung und Parlament .....	50

## *Zweiter Teil*

### **Das Kaiserreich**

A. Der Sinngehalt der Gegenzeichnung .....	53
B. Der Geltungsbereich der Gegenzeichnung .....	54

## Inhaltsverzeichnis

9

I. Formlose Handlungen, insbesondere Reden und andere Formen der Meinungsäußerung .....	54
1. Die Verfassungspraxis unter Kaiser Wilhelm II. ....	55
2. Die Stellungnahme der staatsrechtlichen Literatur .....	56
3. Würdigung der Rechtslage kaiserlicher Reden und sonstiger Formen der Meinungsäußerung .....	57
II. Unterlassungen verfassungsmäßiger Pflichten — Anzeichen für einen Bedeutungswandel der Gegenzeichnung .....	58
III. Das Militärwesen .....	60
IV. Die Ernennung und Entlassung des Reichskanzlers .....	60
V. Die Tätigkeit des Bundesrats .....	60
C. Die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers für Recht- und Zweckmäßigkeit .....	63
D. Die Form der Verantwortlichkeit des Reichskanzlers .....	63
E. Die Bedeutung der Gegenzeichnung im Kaiserreich .....	67
I. Die Erfüllung des Zwecks der Gegenzeichnung unter Wilhelm I. ....	67
II. Die Erfüllung des Zwecks der Gegenzeichnung unter Wilhelm II. ....	68
III. Zusammenfassung .....	71
IV. Anhang: Die Gegenzeichnung als Gewähr der Unverletzlichkeit des Kaisers .....	72

## *Dritter Teil*

### **Die Weimarer Republik**

A. Der Sinngehalt der Gegenzeichnung .....	73
I. Die Stimmen des Schrifttums .....	73
1. Die herkömmliche Auffassung .....	73
2. Die parlamentarische Auffassung .....	73
II. Der historische Zweck des Art. 50 WRV .....	75
III. Der objektive Zweck des Art. 50 WRV .....	76
1. Der Zweck der Gegenzeichnung im Aufbau der Reichsverfassung .....	76
a) Parlamentarische Elemente in der Reichsverfassung .....	77
b) Präsidiale Elemente in der Reichsverfassung .....	79

c) Das Verhältnis der parlamentarischen und der präsidentialen Elemente — Der Reichspräsident als neutrale Gewalt ....	82
aa) Das schwankende Gleichgewicht zwischen Reichstag und Reichspräsident .....	82
bb) Der Reichspräsident als neutrale Gewalt .....	83
2. Der Zweck der Gegenzeichnung in der Verfassungswirklichkeit	87
a) Von Scheidemann zu Brüning .....	87
b) Von Brüning zu Hitler .....	93
IV. Zusammenfassende Betrachtung des Zwecks der Gegenzeichnung	96
B. Der Geltungsbereich der Gegenzeichnung .....	97
I. Ausgleichende und vermittelnde Tätigkeit des Reichspräsidenten ohne Anordnungen und Verfügungen .....	98
II. Die Ernennung des Reichskanzlers .....	102
III. Die Ernennung und Entlassung der Reichsminister .....	103
IV. Die Ernennung der Reichsbeamten und anderes .....	103
V. Zusammenfassung .....	104
C. Die Bedeutung der Gegenzeichnung .....	104

#### *Vierter Teil*

##### **Der nationalsozialistische Staat**

A. Rechtsquellen der Mitzeichnung .....	107
B. Der Sinn der Mitzeichnung .....	107
I. Die Mitzeichnung als Ausdruck der Verantwortlichkeit gegenüber dem Führer .....	107
II. Die Mitzeichnung: keine Voraussetzung für die Verbindlichkeit der Anordnung .....	108
C. Die Bedeutung der Mitzeichnung .....	109

#### *Fünfter Teil*

##### **Die Bundesrepublik**

A. Der Sinngehalt der Gegenzeichnung .....	110
I. Die Einwirkung von Prüfungs- und Mitwirkungsrechten des Bundespräsidenten auf den Sinngehalt der Gegenzeichnung .....	111

## **Inhaltsverzeichnis**

**11**

1. Das Prüfungsrecht des Bundespräsidenten bei der Gesetzgebung .....	112
2. Die Verkündung des Verteidigungsfalls .....	113
3. Die Ernennung und Entlassung des Bundeskanzlers .....	114
4. Die Ernennung und Entlassung der Bundesminister .....	115
5. Die Ernennung und Entlassung der Bundesrichter, Bundesbeamten, Offiziere und Unteroffiziere .....	115
6. Zwischenergebnis .....	116
II. Ermessensentscheidungen des Bundespräsidenten und der Sinngehalt der Gegenzeichnung .....	116
1. Die Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten als Ermessensprüfung .....	116
2. Die Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten als Ausdruck einer eigenen Entscheidung .....	118
III. Zusammenfassende Betrachtung des Zwecks der Gegenzeichnung	118
B. Der Geltungsbereich der Gegenzeichnung .....	122

## **Literaturverzeichnis**

**124**